



Kategorie
Konventioneller Pflanzenbau

Produktionsrichtung
Ackerbau

Autor: Lilli Krützmann
weitere Autoren:

Kulturart
Gerste, -Winter

Versuchsbereich
Landessortenversuch konventionell

Datum: 21.07.2025

Thema: **Ergebnisse Wintergerste LSV 2025**
Anfälligkeit gegenüber Krankheiten

Krankheitssituation in der Wintergerste 2025

Eine ausgeprägte Trockenheit von Anfang Februar bis Mitte Mai verhinderte eine stärkere Etablierung pilzlicher Schaderreger in der Wintergerste zu Vegetationsbeginn. Im Vergleich zu den Vorjahren startete die Wintergerste verhältnismäßig gesund in die Schossphase. Auch im weiteren Vegetationsverlauf blieb der Befallsdruck durch Krankheiten in der Wintergerste insgesamt außergewöhnlich gering.

Lediglich der **Zwergrost** konnte sich an 5 der 6 bonitierten Standorte (Sönke-Nissen-Koog, Bartl, Groß Offenseth-Aspern, Loit, Futterkamp und Kastorf) nennenswert etablieren. Hier war eine aussagekräftige Differenzierung der Sorten in ihrer Anfälligkeit somit möglich. An den Standorten des Östlichen Hügellands (Kastorf, Futterkamp und Loit) trat zudem der **Echte Mehltau** in Erscheinung und ermöglichte auch hier eine sichere Einschätzung der Sortenanfälligkeit. **Netzflecken** spielten nur eine untergeordnete Rolle. An keinem der Standorte konnte ein Befallswert von > 3% in einer Sorte festgestellt werden. Daher kann hier keine Rangierung der Sorten in ihrer Anfälligkeit erfolgen. Ganz im Gegensatz zu den Vorjahren traten die **Rhynchosporium-Blattflecken** an keinem der Standorte in Erscheinung, sodass auch hier keine Aussagen möglich sind.

Mitte Juni konnte an dem Standort Groß Offenseth-Aspern ein starker Befall mit **Ramularia-Blattflecken** festgestellt werden. Nachfolgend kam es auch an weiteren Standorten zu Symptomausprägungen, ausgelöst durch den Ramularia-Erreger. Diese konnten dann aber aufgrund von fortgeschrittener Seneszenz nicht mehr bonitiert werden, sodass hier auf eine Einschätzung der Sorten hinsichtlich ihrer Anfälligkeit gegenüber Ramularia leider verzichtet werden muss.

Die dargestellten Grafiken ergeben sich aus den Mittelwerten von Befallsstärkebonituren auf dem Fahnenblatt, Fahnenblatt-1 und Fahnenblatt-2 (Loit, Kastorf, Sönke-Nissen-Koog, Bartl) bzw. Fahnenblatt und Fahnenblatt-1 (Futterkamp) der Stufe 1 (unbehandelt, 2 Wiederholungen) der Landessortenversuche an 5 Standorten.

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

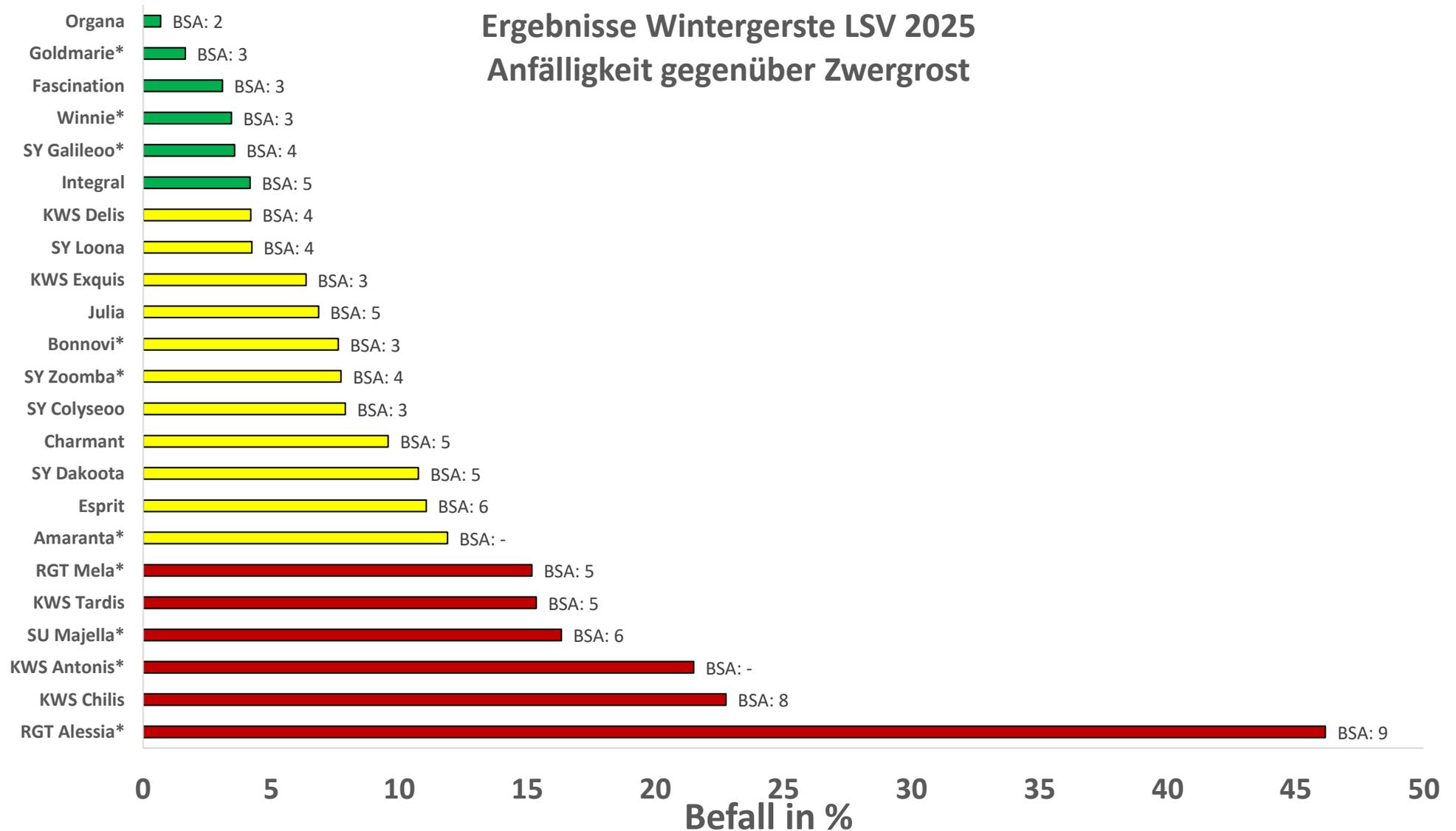
Achim Seidel

Tel.: 04331 9453 330

E-Mail: aseidel@lksh.de



Ergebnisse Wintergerste LSV 2025 Anfälligkeit gegenüber Zwergrost



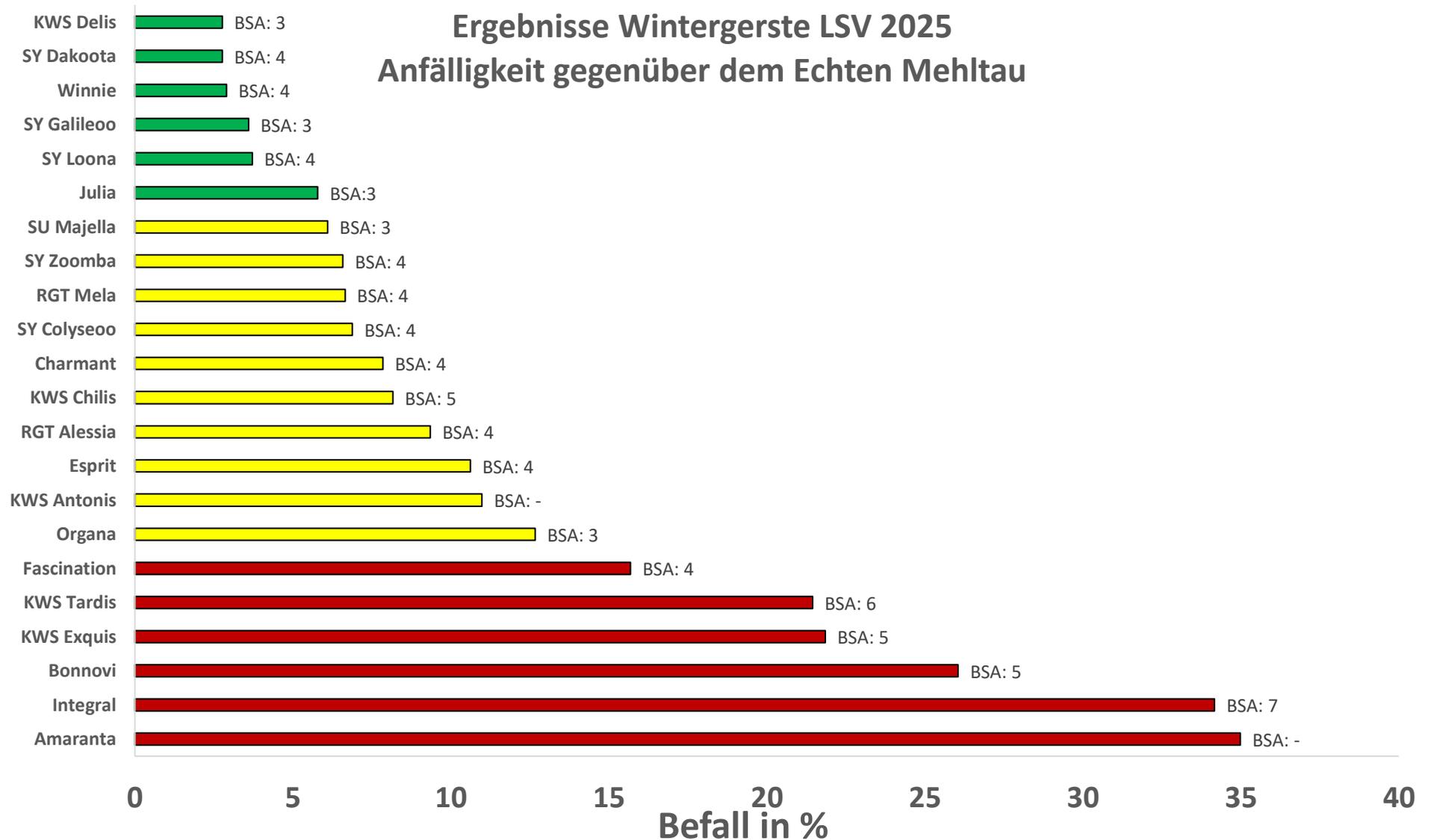
n= 5 Standorte x 2 Wiederholungen Stufe 1 (Mittelwerte von Befallsstärkebonituren aus Fahnenblatt, Fahnenblatt-1 und Fahnenblatt-2 (Kastorf, Loit, Barlt, Sönke-Nissen-Koog) bzw. Fahnenblatt und Fahnenblatt-1 (Futterkamp))

*Sorte nur an 2-3 Standorten

BSA-Noten nach beschreibender Sortenliste 2024



Ergebnisse Wintergerste LSV 2025 Anfälligkeit gegenüber dem Echten Mehltau



n= 3 Standorte x 2 Wiederholungen Stufe 1 (Mittelwerte von Befallsstärkebonituren aus Fahnenblatt, Fahnenblatt-1 und Fahnenblatt-2 (Kastorf, Loit)
bzw. Fahnenblatt und Fahnenblatt-1 (Futterkamp))

*Sorte nur an 2 Standorten

BSA-Noten nach beschreibender Sortenliste 2024